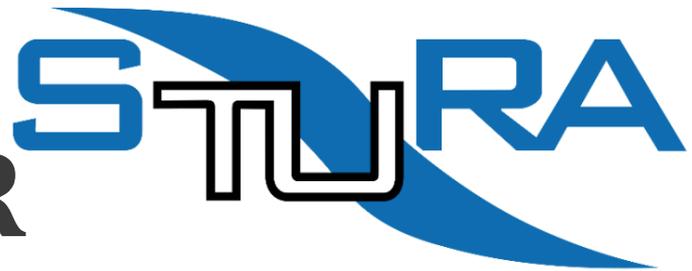


# STURA NEWSLETTER



Januar 2024

TU Bergakademie Freiberg

## DA BRENNT IMMER NOCH LICHT – EAC FEIERT 25-JÄHRIGES BESTEHEN

Ein Viertel Jahrhundert gibt es den Erdalchimistenclub schon in Freiberg. Die Freiburger Studentenkultur blickt zurück auf eine lange Zeit mit Höhen und Tiefen, aber stets viel Kultur und fast genauso viel



Fassbier. Die Geschichte des traditionsreichen Etablissements geht zurück auf Zusammenkünfte der Chemie-Fachschaft Freibergs in den 80er Jahren, welche zuerst den Chemieclub gründeten und nach langer erfolgreicher Zusammenarbeit 1999 mit dem Geoclub zu unserem bis heute geliebten Studentenclub ErdAlchimisten Freiberg e.V. in der neuen Mensa fusionierten.

Um der Quarter-Life-Crisis vorzubeugen, wurden gleich zwei Geburtstagsfeiern geplant.

Am 13. Januar waren die Kassenpatienten mit ihrer Ärzte-Tribute-Show im EAC zu Gast. Den Samstag darauf heizte DJ Louie Prima beim goldenen Zwanziger-Abend mit Electro-swing, Balkan Beats uvm. allen Schau- und Hörlustigen ein.

Der EAC ist seit der Gründung komplett ehrenamtlich geführt und trägt einen großen Teil zur Qualität des Freiburger Studentenlebens abseits der sehr guten Lehrveranstaltungen bei. Auch die Freiburger Fachschaftsräte, AGs und natürlich der StuRa sind seit jeher als Mieter, Mitveranstalter und Gast in den heiligen Hallen des EAC willkommen. Deswegen wünschen die Gremien Freibergs allen ErdAlchimistinnen und -Alchimisten von Herzen alles Gute und weitere erfolgreiche Bestehensjahre.



# DIE ALTE NEUE SEMESTERTICKET-FRAGE...

---

...hat es in den Dezember-Newsletter nicht mehr geschafft. Am 27.11.2023 hat der Koordinierungsrat Deutschlandticket beschlossen, dass nun allen Studierendenschaften die Möglichkeit zu eröffnen sei, ein bundesweit einheitliches Semesterticket mit Gültigkeitsbereich des Deutschlandtickets zu beziehen. 60 % des Deutschlandtickets soll es kosten, damit gegenwärtig 29,40 € pro Monat respektive 176,40 € pro Semester. Bezogen werden kann es nicht individuell, sondern nur semesterweise durch die Studierendenschaft als Ganzes im Vollsollidarmodell.

Dieses Angebot ist deutlich besser als das bisherige Angebot des Verkehrsverbunds Mittelsachsen (VMS), weshalb der StuRa nun erneut an der Frage arbeitet: Semesterticket einführen oder nicht?

Das ist weniger trivial, als es scheinen mag, denn das Angebot des Koordinierungsrats ist (natürlich) nicht ohne Haken. Wie sich die Situation für uns in Freiberg darstellt, könnt ihr ausführlich auf der StuRa-Website unter Informationen & Services -> Semesterticket nachlesen. Wir haben auch eine Plattform eingerichtet, auf der ihr mit euren Kommilitonen über Für und Wider des Semestertickets diskutieren könnt. Sie ist auf der Website verlinkt.

Unser nächster Schritt ist die Erhebung eines Meinungsbilds über das Nutzungsverhalten des Deutschlandtickets. Davon erhoffen wir uns, einen Eindruck über den Bedarf der Freiburger Studierendenschaft am Semester-Deutschlandticket zu erhalten. Den personalisierten Zugangslink habt ihr am 25.01. auf eure Uni-Mailadresse erhalten. Wir hoffen auf rege Teilnahme. Über den Ausgang dieser ersten Umfrage und die nachfolgenden Schritte werden wir euch auf dem Laufenden halten.

Euer Referat Hochschulpolitik

## GRÖßTE TARIFLÜCKE IM ÖFFENTLICHEN DIENST BLEIBT BESTEHEN!!!

---

Im Dezember-Newsletter haben wir bereits berichtet, nun ist das Ergebnis da. Am 09.12.2023 wurde in den Tarifverhandlungen zwischen Ländern und Gewerkschaften eine Einigung erzielt. Entgegen aller Mühen und guten Argumente der TVStud-Bewegung konnte die Aufnahme studentischer Beschäftigter in den Tarifvertrag nicht erreicht werden. Allerdings wurden im Rahmen einer sogenannten schuldrechtlichen Vereinbarung trotzdem erstmals verbindliche Regelungen getroffen. Diese treten ab 01.04.2024 in Kraft und umfassen ein Mindestentgelt von 13,25 € pro Stunde sowie eine Regelvertragslaufzeit von einem Jahr. Das ist zwar besser als nichts, dennoch zweifellos enttäuschend. Nun gilt es, das Momentum der TVStud-Bewegung für bessere Arbeitsbedingungen studentischer Beschäftigter bis zur nächsten Tarifrunde im November 2025 nicht verebben zu lassen. Bis dahin ist Zeit, den Organisationsgrad weiter zu erhöhen und Aufklärungsarbeit zu leisten, um gestärkt in die nächste Tarifrunde gehen zu können. Ausführliche Erläuterungen zum Tarifergebnis sowie eine Einordnung der Regelungen könnt ihr auf der StuRa-Website nachlesen (Informationen & Services -> Studienfinanzierung -> Tarifabschluss 2023). Euer Referat Hochschulpolitik

## CAMPUS QUATSCH

---

In einem kühnen Schachzug hat die Mensa beschlossen, den Geschmack ihrer Mahlzeiten auf ein völlig neues Niveau zu heben, indem sie kurzerhand eine ehemalige britische Kolonie in Asien erworben hat. Das Ziel: endlich authentische Gewürze in die Mensa zu bringen.

Nachdem festgestellt wurde, dass Salz und Pfeffer nicht ausreichen, um die Geschmacksnerven der Studierenden zu beeindrucken, hat die Mensa entschieden, sich direkt nach Indien zu begeben. Die Übernahme der Kolonie soll reibungslos und größtenteils gewaltlos verlaufen sein.

Stolz verkündet die Mensa nun: "Wir haben unser kulinarisches Imperium erweitert – wir sind jetzt offiziell Teil des Curry-Kartells!" Die Speisekarte wurde sofort überarbeitet und bietet nun eine Fülle von exotischen Gewürzen, die bisher unbekannt und schwer auszusprechen sind.

Die Studierenden sind gespalten in ihrer Reaktion auf diese "koloniale kulinarische Expansion". Einige sind begeistert von der Idee, endlich etwas mehr Pep in ihrem Mittagessen zu haben, während andere skeptisch sind, ob sie die kulinarische Entscheidung der Mensa ethisch vertreten können, da die Frage aufkommt, ob der Erwerb einer ehemaligen Kolonie für gastronomische Zwecke angemessen ist und ob dies möglicherweise kulturelle Sensibilitäten verletzen könnte. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Debatte um den besseren Geschmack im faden Mensa Essen weiterentwickeln wird.

Doch für alle Salz-Freunde gibt es aber Grund zum Aufatmen. Da die Mensa sich auch Salzbergwerke im Himalaya gesichert hat, bleibt die von den Studenten heiß geliebte überproportionierte Salzdosierung aber erhalten. Der Sprecher der Mensaküche meinte dazu "Die Erbsen-Suppe, die mehr nach Salz als nach Erbsen schmeckt, werden wir als unique seeling point der Mensa natürlich erhalten.

## SPARKASSENAUTOMAT IN DER MENSA ABGEBAUT

---

Der Sparkassenautomat in der Mensa wurde entfernt, da die Sparkasse den Vertrag gekündigt hat. Das Studentenwerk arbeitet an einer Lösung und plant als Ersatz zukünftig die Aufladeautomaten mit Kartenzahlung aufzurüsten. Nutzt vorerst alternative Geldautomaten in der Umgebung.

## MUSS ICH DA HIN?

---

Unter dem Motto haben wir für euch 500 Module auf Anwesenheitspflichten und Prüfungsvorleistungen geprüft. Das meiste sah gut aus, der Rest wird gefixt.

Ihr habt Fragen? Nervt Dirk.

[studium-bildung@stura.tu-freiberg.de](mailto:studium-bildung@stura.tu-freiberg.de)

## TERMINE

---

Ab 12.02.2024 sind Prüfungen euer StuRa wünscht euch viel Erfolg und ihr werdet alle Prüfungen bestehen!!!!

Prüfungszeitraum: 12.02.2024 (Mo.) - 15.03.2024 (Fr.)

Rückmeldung für Sommersemester 2024

15.12.2023 (Fr.) - 29.02.2024 (Do.)

Anmeldefrist für das Deutschlandstipendium läuft noch bis zum 11.02.24

Bewerbungs-Link: <https://bewerbung.dstip.de/tu-freiberg>



# SCHNEESKULPTURENWETTBEWERB AM 22.01.

---

Der majestätische Leuchtturm, der stolz inmitten der verschneiten Landschaft steht, wurde zum strahlenden Sieger des Schneeskulpturenwettbewerbs gekürt. Ein herzlicher Dank geht dennoch auch an alle anderen teilnehmenden Künstler

## INTERNATIONAL AND SOCIAL AFFAIRS

---

"Just had a dream about escaping exam stress with a snowball fight in the library. #SnowyDreams #Library-Life #StressedButLaughing"

With the start of the new year, suddenly it feels as if exams are hovering above the skies. Visits to library increase, finding those "team partners" for making presentations becomes so important suddenly 😊

Together with other Universities in Germany, aspects related to social and life challenges as international students were discussed through DAAD- Uni Götti conference. It seems, the challenges are the same everywhere- be it finding appointments with Aliens'/Foreign's Office, or securing a warm accommodation in the student dormitory. The challenges of the bureaucratic system, the fears of the "unknowns", the "intimidating" European life makes the life more "eventful".

With options to integrate in the community works such as Freiburger Agenda 21 e.V., Foodsharing etc. and options to involve in the university student council (StuRa), faculty representative council (FSRs), working groups (AGs, HSGs)- there are chances to voice our opinions, suggestions and possibilities to make Freiberg an "international and social resonant" city.

For the upcoming exam phase, wishing "all the best for exams; may success and knowledge be attained with flying colors."

Every Monday until the end of Winter Semester 23/24, between 13:15-14:15 Hrs, questions related to international and social affairs can be discussed during S-InSo(Sprechstunde InSo) Consultation Hours, in StuRa Office.

Do you have any further comments or questions? Would you like to volunteer for your international and social engagement? Then feel free to contact Shayak or write an email: [stuwe-soziales@stura.tu-freiberg.de](mailto:stuwe-soziales@stura.tu-freiberg.de)

